



Bericht des Präsidenten 2013

JCA Zürich-Affoltern
Vorstand

Allgemeines

Während des Kalenderjahres 2013 verzeichneten wir einen marginal negativen Trend. Wir hatten in unseren Mitgliederformen für das Jahr 2013 zwei Austritte mehr als Eintritte. Die Eintrittswelle nach den Sommerferien ist ausgeblieben.

Die Kündigungsgründe blieben meist unverändert: Hausaufgaben, Terminkollisionen, Abgänge zu Konkurrenzsportarten oder Wegzug aus unserem Einzugsgebiet.

Mutationen:

Eintritte: 7 Kinder / Jugendliche

Austritte: 9 Kinder / Jugendliche

Der Mitgliederbestand reduzierte sich auf 57 Mitglieder in allen Formen.

Die Suche nach Freiwilligen um das Amt der Revision zu besetzen, gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger. Ohne die Mithilfe von Freiwilligen wird sich der Vorstand nach Alternativen, wie z.B. einer externen Revision, umsehen oder eine Statutenrevision beantragen müssen. Auch die Disziplin im termingerechten Anmelden für die Vereinsanlässe hat bedauerlicherweise nachgelassen. Dies erschwert den Organisatoren unnötig die Arbeit unnötig.

Winteranlass in den Sportferien

Wie vorgesehen konnten wir während den Sportferien unsere Fertigkeiten mit der Bowlingkugel auf die Probe stellen. Auf zwei Bahnen spielten die JCAler in mehreren Gruppen um den Sieg. Im Anschluss trafen sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Nachtessen in der Pizzeria „Mama Mia“ in Glattbrugg.

Generalversammlung im März

Im März fand die 60. ordentliche Generalversammlung im Restaurant „Landhus“ in Seebach statt. Die GV begann in diesem Jahr vor dem Nachtessen. Positiv zu erwähnen ist, dass alle bestehenden Mitglieder in ihren Funktionen und Ämtern bestätigt wurden. Nach einer erfolgreichen GV konnten wir gemeinsam die verschiedenen Fleisch-Spiesse geniessen.

Paintball-Match im Mai

Zum ersten Mal konnte ein Paintball-Match innerhalb des JCAs realisiert werden. Die acht Teilnehmer fuhren gemeinsam nach Jestetten in Deutschland und nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung wurden zwei Gruppen gebildet. Die Teilnehmer durften sich mit Druckluftwaffen und Schutzkleidung ausrüsten. Nach mehreren Runden musste die Teilnehmergruppe den Heimweg nach Zürich antreten. Die Rückmeldungen Anlass waren durchgehend positiv, so dass der Anlass durchaus wiederholt werden kann.

Grümpi im Juni

Im Vergleich zu früheren Jahren hat die Anzahl Teilnehmer abgenommen. Um das erste Spiel nicht noch Forfait zu verlieren, haben wir kurzerhand entschlossen, Andreas' Sohn als Ehrenbudoka für das Turnier aufzunehmen. Das erste Spiel konnten wir, dank seinem Tor, Sekunden vor Schluss für uns entscheiden. Durch ein Unentschieden konnten wir uns im zweiten Spiel erneut einen Punkt sichern. Wie schon im letzten Jahr haben wir unser letztes Spiel verloren. Mit einer Bilanz von einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage verabschiedeten wir uns, alle unverletzt, aus dem Turnier. Wir verliessen das Grümpi-Zelt, jedoch nicht, ohne auf unseren Erfolg anzustossen.

Sommerfez vor den Sommerferien

Der Sommerfez fand dieses Jahr in fast allen Teilen der Stadt Zürich statt. Beim Fox Trail suchten die teilnehmenden Gruppen verschiedene Posten und jagten dem virtuellen Fuchs hinterher. Alle Teams

fanden zuerst das Ziel der „Schnitzeljagd“ und danach das Restaurant „Schweizer“ wo wir den Abend im Innenhof ausklingen liessen.

60. jähriges JCA Jubiläum

Im August fand das Jubiläumsfest für unsere Kinder und Jugendlichen statt. In zwölf Einzeldisziplinen wurden sie gefordert und von den Eltern zu Höchstleistungen motiviert. Nach erfolgter körperlicher Betätigung folgte ein Grillplausch für alle Beteiligten. Zum Abschluss fand die Siegerehrung aller Kategorien statt. Wir verabschiedeten alle Kinder und Jugendlichen mit einem Geschenk.

Im September fand das JCA Jubiläum für die Erwachsenen statt. Am Freitag traf man sich in Eggberge im Kanton Uri. Das Weekend wurde mit einem ersten gemeinsamen Abendessen eröffnet. Nach dem Frühstück am Samstag fand die erste Trainingslektion unter der Leitung von Andreas Wisler vom Judokai Wallisellen statt. Er hatte sich bereit erklärt, die technische Leitung für unser Weekend zu übernehmen. Nach dem Training wurden wir mit einem Lunchsäckchen verpflegt, da wir bereits für eine geführten Stadtbesichtigung durch Altdorf erwartet wurden. Der Abschluss der Führung fand in einem gemütlichen Gartenrestaurant statt, wo wir unseren Durst löschten. Um uns von den körperlichen Strapazen zu erholen, erwartete uns im Restaurant ein Apéro, gefolgt von einem Fondue Chinoise als krönenden Abschluss für diesen Tag. Die zweite Trainingslektion fand am Sonntag Vormittag statt, gefolgt von der individuellen Abreise. Trotz bescheidener Teilnehmerzahl war die Feier zu unserem 60-jährigen Bestehen ein voller Erfolg.

Dartturnier in den Herbstferien

Das Dartturnier wurde im Restaurant Ey in Zürich-Albisrieden durchgeführt. An drei Dartgeräten spielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegeneinander, um den Sieger zu ermitteln. Im Anschluss daran fand ein gemeinsames Nachtessen statt.

Chlausturnier als Jahresabschluss

Das traditionelle „Chlausturnier“ wurde dieses Jahr im Dezember durchgeführt, jedoch an einem Mittwoch, anstelle des regulären Trainings. Die Hoffnung, dass die Teilnehmerzahl dadurch ansteigt, erfüllte sich und wir konnten das Turnier mit dem Grossteil unserer Kinder und Jugendlichen durchführen. Wir sahen faire, interessante und überraschende Kämpfe. In der Pause offerierten wir den Anwesenden einen kleinen Imbiss in Form von Sandwiches und Getränke. Nach der Pause fanden die Finalkämpfe um die Medaillenränge statt. Zum Abschluss durften wir die Kinder mit den traditionellen Gritibänzen verabschieden.

Am darauffolgenden Samstag, trafen sich die Erwachsenen im Restaurant „Swiss Chuchi“ im Zürcher Niederdorf. Beim Fondue Plausch liessen die Teilnehmer das 60. Vereinsjahr mit einem letzten gemeinsamen Abend ausklingen.

Dank

Im Namen des gesamten Vorstands bedanke ich mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses Jahr ihre wertvolle Freizeit investierten, um uns in der Umsetzung der Vereinsanlässe zu unterstützen. Ohne ihre geschätzte Hilfe wäre die Organisation und Durchführung wesentlich aufwändiger. Gleichzeitig geht der Dank an die Vorstandsmitglieder, welche mich auch dieses Jahr unterstützt haben. Gemeinsam konnten wir ein erfolgreiches JCA Jubiläum organisieren und durchführen. Alle Teilnehmer durften eine grossartige Feier erleben.

Zürich, im Februar 2014
JCA Zürich-Affoltern Vorstand



Michel Ell
Präsident